

## 5. Sonntag der Osterzeit: Erich Fried – Trennung

Schrifttexte: Apg 6,1-7; 1 Petr 2,4-9; Joh 14,1-12

### Der Grundton: Zitat aus dem Tagesevangelium

*Wohin ich gehe -  
den Weg dorthin kennt ihr.  
Thomas sagte zu ihm:  
Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst.  
Wie können wir dann den Weg kennen?*

*Joh 14,4f*

### Die Terz: Ein lyrischer Konnex

#### Erich Fried: Trennung

Der erste Tag war leicht  
der zweite war schwerer  
Der dritte Tag war schwerer als der zweite

Von Tag zu Tag schwerer:  
Der siebente Tag war so schwer  
dass es schien er sei nicht zu ertragen

Nach diesem siebenten Tag  
sehne ich mich schon zurück

Aus: Fried, Erich (1993): Gesammelte Werke. Gedichte Bd. 2, Berlin, 389.

### Die Quint: Was ins Klingen kommt

da ist  
die angst  
du könntest gehen  
da ist die leere  
wenn du gehst  
da bleibt der abgrund  
weil du nicht mehr da bist

mehr als  
angst und leere  
mehr als  
alles bisherige  
lehrt mich der  
abgrund  
wie sehr ich dich liebe